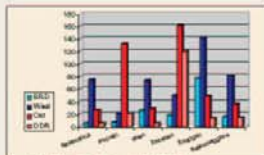


BRÜCKE ÜBER DEN EISERNEN VORHANG



Jahr	DDR	BRD	BRD	DDR	BRD	BRD	DDR
1975	1	1	1	1	1	1	1
1976	1	1	1	1	1	1	1
1977	1	1	1	1	1	1	1
1978	1	1	1	1	1	1	1
1979	1	1	1	1	1	1	1
1980	1	1	1	1	1	1	1
1981	1	1	1	1	1	1	1
1982	1	1	1	1	1	1	1
1983	1	1	1	1	1	1	1
1984	1	1	1	1	1	1	1
1985	1	1	1	1	1	1	1
1986	1	1	1	1	1	1	1
1987	1	1	1	1	1	1	1
1988	1	1	1	1	1	1	1
1989	1	1	1	1	1	1	1
1990	1	1	1	1	1	1	1
1991	1	1	1	1	1	1	1
1992	1	1	1	1	1	1	1
1993	1	1	1	1	1	1	1
1994	1	1	1	1	1	1	1
1995	1	1	1	1	1	1	1
1996	1	1	1	1	1	1	1
1997	1	1	1	1	1	1	1
1998	1	1	1	1	1	1	1
1999	1	1	1	1	1	1	1
2000	1	1	1	1	1	1	1
2001	1	1	1	1	1	1	1
2002	1	1	1	1	1	1	1
2003	1	1	1	1	1	1	1
2004	1	1	1	1	1	1	1
2005	1	1	1	1	1	1	1
2006	1	1	1	1	1	1	1
2007	1	1	1	1	1	1	1
2008	1	1	1	1	1	1	1
2009	1	1	1	1	1	1	1
2010	1	1	1	1	1	1	1
2011	1	1	1	1	1	1	1
2012	1	1	1	1	1	1	1
2013	1	1	1	1	1	1	1
2014	1	1	1	1	1	1	1
2015	1	1	1	1	1	1	1
2016	1	1	1	1	1	1	1
2017	1	1	1	1	1	1	1
2018	1	1	1	1	1	1	1
2019	1	1	1	1	1	1	1
2020	1	1	1	1	1	1	1
2021	1	1	1	1	1	1	1
2022	1	1	1	1	1	1	1

Kongresse 1971-1991
erst Anzahl der Teilnehmer und Anzahl der vertretenen Länder



Anzahl der Kongress-Teilnehmer 1964-1990



Gutzmann-Festschrift (1965) mit Beiträgen zur Entwicklung der Phonetrie aus 21 Ländern und Gutzmann-Medaille der Goldenen Phonetrie der Ges. f. ORL u. zerv.-fac. Chir. d. DDR, gestiftetlässlich der Jubiläumstagung „75 Jahre Phonetrie“



Is he older or younger than is Meier and who is Meier?



Internet: www.phonetria-99.org
Email: jaeger.wuester@charite.de

Besondere Bedingungen

Im Gegensatz zu den meisten anderen Staaten des Ostblocks behandelte die DDR, vor allem aus ständiger Furcht vor „Republikflucht“, Westreisen außerordentlich restriktiv. Auch Gasteinladungen konnten nur von wenigen „Ratskassen“ wahrgenommen werden. Die Entscheidung über diesen Privilegierten-Status, von wohlwollenden Vorgesetzten zu beantragen, erfolgte nach langwieriger Bearbeitung an nicht näher bezeichneten „Höherer Stelle“, für die Betroffenen absolut unzugänglich, und wurde grundsätzlich nicht begründet. Erst Ende der 80er Jahre trat eine gewisse Lockerung ein. Für diejenigen, die nicht reisen durften, waren die alle zwei Jahre im Ostblock stattfindenden Kongresse willkommen und gesuchte Gelegenheiten zu Kontakten mit Kolleginnen und Kollegen aus der westlichen Welt. Auf der anderen Seite wurden diese Möglichkeiten zur Pflege der Verbindungen besonders von den Westdeutschen bewußt genutzt, auch unter Hinnahme von staatsbürokratischen Erschwernissen. Ein Beitrag zum Wandel durch Annäherung.



Kiev 1991: Kongreßeröffnung im Hohenkloster auf kürzlich noch sowjetischem Territorium. Muriel Hols (München), Václav Štrouhal (Leipzig), Gerhard Kitzel (Erlangen), Ulrich Eysenck (Erlangen)

quae mutatio rerum!

Besondere Belastungen

Nur ein Beispiel: Kurz vor der in (Ost-)Berlin geplanten Jubiläumstagung „75 Jahre Phonetrie“ (1980) erhöhte die DDR den Zwangsurlaub drastisch. Boykottaufrufe und Maßnahmen waren auf westlicher Seite eine logische und verständliche Konsequenz. Ernstes Dilemma für die Kolleginnen und Kollegen der Bundesrepublik: Solidarität des Boykotts oder Solidarität der Verbundenheit? Sie entschieden sich für Verbundenheit und kamen.

Ausstrahlung

- **Außereuropäische Länder**
 - Bei der Jubiläumstagung der UEP in Berlin (1980) erwiesen auch international herausragende Fachvertreter aus den USA und aus Japan der europäischen Phonetrie nach dem Konzept Gutzmanns ihre Reverenz.
 - „Phonetrie“, als Wort und als Fach in den englischsprachigen Ländern bis Anfang der 1980er Jahre weitgehend unbekannt, fand danach zunehmend Beachtung und erschien bald mit speziellen Sitzungen auch auf den Programmen internationaler Kongresse.

Verteilung der Gutzmann-Medaille 1980

- | | |
|--|--|
| deutsche Lautredner
Dob von Arambachki
Peter Bakaoui
Kurt Datzel
Harry Jakschi
Gerhard Kitzel
Ernst Luedel
Fritz Meier
Wolfgang Pfla
Constanin Siegel | (Held) Berlin
Maurz
Reinold
Halle
Erlangen
Hannover
Leipzig
Halle
Jena |
|--|--|



Zusammenarbeit mit IFOS

- Standing Committee on Phoniatrics and Voice Care
IFOS-Empfehlungen zur globalen Beachtung:
 - 1985, Miami: Phonetrie als offizielles Subspezialisierungsgebiet der ORL;
 - 1993, Istanbul: Ausgewählte Grundlagen der Phonetrie als obligater Inhalt der Weiterbildung zum HNO-Arzt



IFOS-Medaille (D.F.L.M. - done dell' Ibsen merlo)

Zusammenarbeit mit UEMS und EUFOS

- 1983, Brüssel: Truncus communis für die Weiterbildung Phonetrie an UEMS (Europäische Vereinigung der Fachärzte in der EU)
- 1997, Brüssel: Associated Section for Phoniatrics im Rahmen von UEMS (Section of ENT a. cerv.-fac. Surgery)
- 2. EUFOS-Kongress, Sorrent 1992
Empfang des Präsidenten Charles W. Smith (London)
Eintritt Wellens (Louvain) und Wendler (Berlin)
Begründung und Vorstellung (Smith):
„Mr. and Mrs. Phoniatrics!“
- 4. EUFOS-Kongress, Berlin 2000 CD-ROM zur Entwicklung und zum gegenwärtigen internationalen Stand der Phonetrie:
Phoniatrics, the Medical Specialty for Communication Disorders

Heute in Deutschland

Hier, im Mutter- und Vaterland der Phonetrie, wurde die Fachbezeichnung, nachdem sie sich weltweit durchgesetzt hat, vom Deutschen Ärztesatz 2003 offiziell abgeschafft. Sie sei unverständlich und den Patienten nicht vermittelbar. Aber „viszzerale Chirurgie“ ist offenbar plausibler. oh sancta stultitia!



Kaarlo Sonninen, Jyväskylä, Finnland:

„Phoniater aller Länder, vereinigt euch!“